



# Cladrastis kentukea 'Perkin's Pink'



<b>Höhe</b>	8-12 m
<b>Breite</b>	8-10m
<b>Krone</b>	abgeflacht kugelförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	graubraun, glatt
<b>Blatt</b>	ungleichmäßig gefiedert, 20-30 cm lang, frischgrün, gefiedertes Blatt
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	rosafarben, in losen, hängenden Rispen, Ende Mai/Juni, duftende Blüten
<b>Früchte</b>	flachte Hülse, 8-12 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	Lehm- und Sandboden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut, in höherem Alter empfindlicher
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Bienennährpflanze
<b>Verwendung</b>	kübel, dachgärten
<b>Form</b>	Hochstamm
<b>Ursprung</b>	Perkins Institute for the Blind, Waterton, MA, USA, vor 1994

Großer mehrstämmiger Strauch bzw. kleiner bis mittelgroßer Baum mit halboffener, abgeflacht kugelförmiger Krone. Die Rinde ist grau und glatt. Erst in späteren Jahren können flache Furchen entstehen. Das Holz ist auffällig gelb, vor allem wenn es gerade gesägt wurde. Die zusammengestellten Blätter bestehen aus (5) 7 bis 9 (11) elliptischen bis eiförmigen Teilblättchen von 8-14 cm Größe. Die Blätter färben sich im Herbst goldgelb. Die losen, hängenden Rispen bestehen aus zahlreichen, herrlich duftenden, rosafarbenen Blüten. Wurde am Perkins Institute for the Blind als Sämling entdeckt und vom Arnold Arboretum verbreitet. Wie für die Art charakteristisch hat auch dieser Baum ein fleischiges Wurzelsystem und wächst er am besten an einem sonnigen und warmen Standort. Ist absolut winterhart.